

PRESSEMITTEILUNG

ZUM NEUBAU DES FEUERWEHRGERÄTEHAUSES

30. DEZEMBER 2023

Wentorf wird im Oktober 2024 damit beginnen, das für die Sicherheit der Gemeinde dringend benötigte neue Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr zu bauen. Die notwendigen Beschlüsse dazu wurden in den politischen Gremien nach ausführlicher Diskussion stets einstimmig oder mit großer Mehrheit gefasst.

Ein großes und teures Bauvorhaben wie dieses sorgt verständlicherweise für Diskussionen und auch Kritik. Dabei wird allerdings von einigen vergessen, dass die gewählten politischen Vertreter die Entscheidungen getroffen haben und nicht die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, denen u.a. unterstellt wird, sie hätten die Kosten durch übertriebene Anforderungen an Ausstattung und Größe zusätzlich in die Höhe getrieben.

Dazu Heiko Faasch, Fraktionsvorsitzender der CDU in der Wentorfer Gemeindevertretung: „Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit der Gemeinde, und das ehrenamtlich. Das wird leider viel zu selten gesehen. Stattdessen werden von einigen unsachliche Vorwürfe gegenüber der Feuerwehr erhoben, die jeglicher Grundlage entbehren. Wir als CDU-Fraktion weisen diese entschieden zurück. Der richtige Ansprechpartner für Kritik sind wir als gewählte Vertreter in der Gemeindevertretung.“

Peter Meyer, stv. Fraktionsvorsitzender der CDU, fügt hinzu: „Der Bedarf für ein neues Feuerwehrgerätehaus wurde bereits 2019 festgestellt. Die aktuellen Pläne sind auf Grundlage vieler Diskussionen zwischen Verwaltung, Politik, Feuerwehr und externen Experten entstanden und die entsprechenden Entscheidungen wurden in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung getroffen. Wir werden als CDU-Fraktion weiter aktiv dafür Sorge tragen, dass die Gemeinde möglichst schnell das dringend benötigte neue Gerätehaus für die Feuerwehr bekommt.“

Bürgervorsteher Lutz Helmrich, CDU, hat für den 1. Februar 2024 außerdem zu einer Einwohnerversammlung eingeladen, bei der auch über den aktuellen Stand der Planungen informiert werden wird. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, sich dort ausführlich zu informieren.